

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses Kinder, Jugendliche, Bürgerbeteiligung, Sport und Controlling-Ausschuss** im Stadtteilbeirat Osterholz am

Montag, 14. April 2023 um 17.00 Uhr

im Sitzungsort Café Schweizer Viertel, St.-Gotthard-Straße 37, 28325 Bremen.

Sitzungsbeginn: 17.00 Uhr Sitzungsende: 18.30 Uhr

TeilnehmerInnen:

Herr Ulrich Schlüter	Sitzungsleitung/Protokollführer
Frau Katja Bohling	entschuldigt
Frau Christine Haase	
Herr Wolfgang Haase	Ausschusssprecher
Herr Tobias Kaul	
Herr Günter Hohn	i. V. für Herrn Krauskopf
Frau Ursula Hohn	i. V. für Herrn Scheel
Herr Reinald Last	(nicht entschuldigt)

Gäste:

Frau Sandra Grohnert, Senatskanzlei
Frau Christiane Gruber, Senatskanzlei
Nivethan Aruljothi, Petri & Eichen
Herr Stefan Freydank, Ortsamt Schwachhausen/Vahr
Frau Jessica Ellendt, Jugendhaus Tenever
Frau Vanessa Klin, Ortsamt Osterholz

Die Tagesordnung wurde wie folgt beschlossen:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.01.2023
2. Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger (in Bezug auf die Themenbereiche Kinder, Jugendliche, Bürgerbeteiligung, Sport und Controlling-Ausschuss)
3. Vorstellung der Umfrage (itslearning) Neuer Multifunktionsplatz/Jugendplatz am Achterdieksee
(angefragt: Senatskanzlei Frau Gruber und Frau Grohnert, Oberschulen: OSK, AES, GSO, Ulli Barde vom Sportgarten, Jugendbeirat Osterholz, ext. Begleitung Jugendbeirat Nivethan Aruljothi)
4. Vorstellung von Nivethan Aruljothi (Petri&Eichen, ext. Begleitung des Jugendbeirates Osterholz)
5. Themenabsprachen für die nächsten Sitzungen
6. Mitteilungen des Ortsamtes
7. Verschiedenes

Zu TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.01.2023

Das Protokoll der Sitzung vom 26.01.2023 wurde einstimmig genehmigt.

Zu Top 2: Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Es wurden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 3: Vorstellung der Umfrage (itslearning) Neuer Multifunktionsplatz/ Jugendplatz am Achterdieksee

Herr Schlüter begrüßte von der Senatskanzlei Frau Grohnert und Frau Gruber sowie den Mitarbeiter vom Ortsamt Schwachhausen/Vahr Herrn Freydank. Die Vertreterinnen der Senatskanzlei überreichten die Ergebnisse von der Jugendumfrage aus Osterholz (Anlage 1). Insgesamt fand die Umfrage vom 13.03. bis 11.04.2023 statt. Es ging um den Multifunktionsplatz am Achterdieksee. Es haben sich die Beiräte und Ortsämter Hemelingen, Horn-Lehe, Oberneuland, Vahr und Osterholz. Da der Stadtteil Osterholz mit itslearning und der Betreuung über die Senatskanzlei noch relativ neu ist, konnten in den beteiligten Schulen die Schulleitungen und Schulsozialarbeiter nicht angesprochen werden. An der Umfrage hat sich die Oberschule an der Koblenzer Str. beteiligt. Hier haben sich von 280 Nutzern von itslearning 7,5 % geantwortet. Bei der Oberschule Albert-Einstein haben von 419 Nutzer 11,8 % geantwortet haben. Von der GSO haben von 1033 Nutzern 17,9 % die Umfrage beantwortet. Festzustellen ist die Nutzung des Platzes 4 oder 5 Themen am meisten genannt wurden. Diese sind die Themen Fußball, Basketball, Trampolin, Tischtennis und Skaterbahn. Zudem wurde zum einen die „Sportbox“ (Geräte zum Ausleihen) gut angefragt, sowie freie Flächen zum Spielen. Das bedeutet, dass zwischen 33 und 38 % der Befragten keine versiegelten Flächen gewünscht wurden. Insgesamt haben bei der Befragung 709 Jugendliche aus den fünf Stadtteil teilgenommen und 255 aus dem Stadtteil Osterholz. Ebenso wurden freies WLAN, Sitzgelegenheiten, Toiletten und ein Kiosk von den Teilnehmern gewünscht. Angesprochen wurden auch ausreichend Mülleimer, Hängematten, ein kleiner Garten und als Besonderheit ein Sonnencremespender. Zudem wurde sich auch das Modell von Hood-Training und Calisthenics gewünscht.

Es folgten Anregungen vom Ausschuss:

Frau Haase erinnert daran, dass der Kostenrahmen nicht unerheblich ist, bei Mehrgenerationenplätzen, die bereits gebaut wurden bzw. schon in Planung sind.

Von Seiten der Senatskanzlei wird mitgeteilt, dass die Beiräte weiterhin beteiligt werden. In den einzelnen Schulen sollen Workshop stattfinden.

Die Finanzierung und Realisierung ist aus mehreren Töpfen angedacht. Allerdings wäre es wünschenswert, dass auch Beirats-Globalmittel über die beteiligten Beiräte zur Verfügung gestellt werden.

TOP 4: Vorstellung von Nivethan Aruljothi

Herr Aruljothi teilt mit, dass er Student und 20 Jahre alt ist. Bereits seit 5 Jahren ist er in unterschiedlichen Funktionen bei Petri & Eichen eingebunden. Derzeit gibt er auch Nachhilfeunterricht. Er stammt aus Tenever und hat Interesse mit dem Jugendbeirat zusammenzuarbeiten. In den vergangenen Tagen hatte er bereits verschiedene Gespräche mit Beiratsvertretern. Dort wurde deutlich, dass der Jugendbeirat nicht nur eigene Anträge bearbeiten, sondern auch aktiv werden möchte. Beispielsweise Müllsammelaktionen durchführen und auch Diskussionen mit der Politik und dem Beirat führen möchte. Ein wichtiges Arbeitsgebiet könnten auch die neuen Medien sein. Wie wird z.B. ein Instagram Accounts erstellt. Herr Aruljothi möchte sich ca. alle 2 Wochen treffen und Ziele für dieses Jahr erarbeiten. Es ist ihm wichtig, dass er in keiner festen Jugendeinrichtung arbeitet, sondern die Jugendeinrichtungen im Stadtteil wechselt. Sodass er sich, den Jugendbeirat und dessen Arbeit vorstellen kann. Für die Arbeit von Herrn Aruljothi stehen 3.000,00 € Globalmittel zur Verfügung, die der Träger Petri&Eichen per Globalmittel-

bescheid erhalten hat. Der Ausschuss und das Ortsamt wünschen Herrn Aruljothi alles Gute und bietet an, bei Rückfragen behilflich zu sein.

TOP 5: Themenabsprachen für die nächsten Sitzungen

Entfällt, da die letzte Sitzung des Fachausschusses außerhalb der Legislaturperiode liegt. Nach der konstituierenden Sitzung des Beirates werden dann auch die Fachausschüsse gegründet, die eigenständig die Terminabsprachen vornehmen werden. Daher wird das Ortsamt erstmal keine Vorschläge für die Fachausschüsse machen.

TOP 6: Mitteilungen des Ortsamtes

Herr Schlüter verweist auf entsprechende Emails.

TOP7: Verschiedenes

Frau Haase erinnert daran, dass der Träger Marinbondo ein Gebäude für Auszubildende realisieren möchte. Vielleicht kann dieses als ein Thema für die nächsten Sitzungen genannt werden.

Herr Kunold bedankt sich beim Bau-Ausschuss dafür, dass an dem Spielplatz in Richtung Osterholzer Landstraße die Barrieren mit dem Stadtteilbudget Bau realisiert werden konnten.

Bremen, 17.04.2023



Ulrich Schlüter
(Sitzungsleitung/Protokollführer)

Wolfgang Haase
(Ausschussprecher)